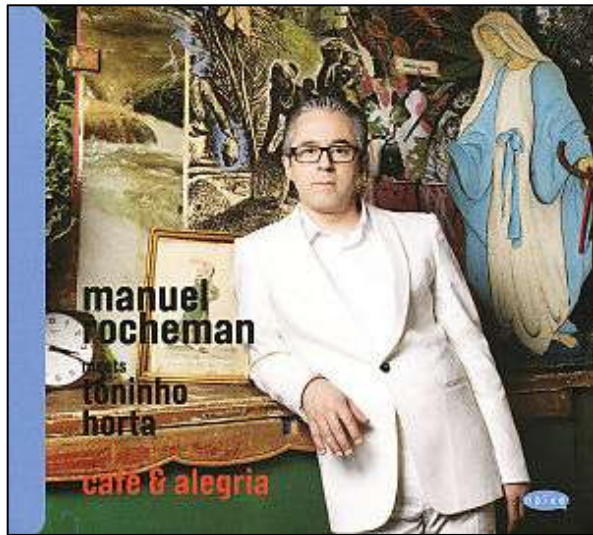


Toninho Horta



2 / 2013

Manuel Rocheman meets Toninho Horta

"Café & Alegria"

Manuel Rocheman (p), Toninho Horta (g, voc), Yuri Popoff (eb), Marcia Bahia (dr, perc), Chico Amaral (ss)

Naive / Musikvertrieb

3 stars

Lyrischer Brasil Jazz. Der französische Jazzpianist Manuel Rocheman zollt mit dieser Aufnahme dem brasilianischen Komponisten, Sänger und Gitarristen Toninho Horta eine Hommage. Horta stammt aus Minas Gerais, und ist bekannt für seinen persönlichen Kompositionsstil mit üppigen Harmonien und offenen Melodien. Rocheman, der seine letzte CD Bill Evans gewidmet hatte ("The Touch Of our Lips", Naive, 2010), reiste nach Brasilien, um dort mit Horta und dessen Musikern aufzunehmen. Gespielt werden Hortas Greatest Hits wie das fröhliche "Aqueles Coisas Todas", mit Hortas wortlosem Skatgesang, oder "Pedra Da Lua", einer einzigartigen Komposition, was die harmonische Progression angeht. Aber auch neuere Nummern wie das Titelstück "Café & Alegria", welches Horta für den brasilianischen Künstler Antonio Café and Manuel Rocheman geschrieben hat. Rocheman, einstiger Schüler Martial Solals, ist heute einer der respektiertesten Jazzpianisten Frankreichs. Er vereint die Klarheit und Verträumtheit eines Michel Petruccianis mit harmonischer Eleganz und respektvollem Umgang mit der Jazztradition. Seine Komposition "Toninho" ist ein sensibler Ohrenschaus, und ist Horta auf den Leib geschrieben. Die Band meistert sich gut trotz der kurzen Vorbereitungszeit, und Drummer Marcio Bahia, ein Hermeto Pascoal Veteran, jongliert die brasilianischen Rhythmen auf seinem Schlagzeug wie ein Fussballer. Einzig Hortas Gitarrenspiel enttäuscht. Sein rhythmisch ungenaues Ensemblespiel kollidiert leider allzu oft mit Rochemans Einwüfen. Insgesamt ein schönes Album, für Jazz- wie auch Brasil-Fans.